



**Deutsche Gesellschaft  
für Hauswirtschaft e.V.**

## PRESSEMITTEILUNG

### **Eine stolze Bilanz: 40 Jahre, 90 Sitzungen – „Fachausschuss Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe“ steht für zukunftsfähige Konzepte und anerkannte Leitlinien**

*Rheine, 21. September 2022* – 40 Jahre, 90 Sitzungen – der „Fachausschuss Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe“ der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) zieht nach vier Jahrzehnten seines Bestehens eine positive Bilanz. 1982 zunächst als „Fachausschuss Großhaushalt“ gegründet, begleitet das Gremium bis heute soziale, politische und gesellschaftliche Veränderungen und gestaltet diese aktiv mit.

Die Intention des Fachausschusses ist seit seiner Gründung unverändert: „Wir wollen Konzepte und Instrumente für hauswirtschaftliche Dienstleistungen entwickeln, die als Grundlage für die Facharbeit in Bildung, Praxis und Management dienen,“ betont Prof. Dr. Pirjo Schack, Vorsitzende des Fachausschusses. „Unser Ziel ist die Weiterentwicklung der Profession Hauswirtschaft und der Betriebe“, ergänzt Prof. Dr. Pirjo Schack. Die Mitglieder des Gremiums kommen i. d. R. zwei Mal jährlich zu Sitzungen zusammen.

Doch: „Der Weg zu Beginn war steinig“, erinnern sich Dr. Inge Maier-Ruppert und Prof. i. R. Dr. Margarete Sobotka, beide Gründungsmitglieder des Fachausschusses. „Damals lag der Fokus der Haushaltswissenschaft auf den privaten Haushalten; es ist jedoch dem beharrlichen Bemühen von Prof. i. R. Dr. Jörg Bottler zu verdanken, dass auch der ‚Großhaushalt‘ im Versorgungsverbund seinen festen Platz bekommen hat“, ergänzen die beiden Gründungsmitglieder. Analog ist bereits 1986 das erste Werk des Fachausschusses unter dem Titel „Der Großhaushalt – Konzeption einer sozio-ökonomischen Handlungslehre“ veröffentlicht worden.

Bis heute hat der „Fachausschuss Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe“ eine Vielzahl wegweisender, in der Fachwelt anerkannter und genutzter Schriften veröffentlicht. Hierzu zählen u. a. die jüngsten, als Leitlinien anerkannten Publikationen „Wäschepflege in sozialen Einrichtungen – Leitlinie für das Wäschemanagement“ und „Mahlzeiten wertschätzend gestalten. Blicke über den Tellerrand verändern die Gemeinschaftsverpflegung“. Beide Schriften sind im Lambertus-Verlag erschienen. Zur Altenpflegemesse 2023 soll hier zudem die neueste Schrift „Reinigung in sozialen Einrichtungen. Leitlinie für professionelle Reinigungsdienstleistungen“ verfügbar sein.

Hinweis für Redakteure:

Weitere Informationen zum „Fachausschuss Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe“ sowie zu den genannten Publikationen finden Sie hier:

[Link Website \(Fachausschuss\)](#)

[Link Website \(Publikationen Fachausschuss\)](#)

[Link Website \(Publikationen\)](#)

Kontakt:

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.

[dgh@dghev.de](mailto:dgh@dghev.de)



Bildunterschrift:

v.l.n.r.: Judith Regler-Keitel, Bérénice Barg, Dr. Inge Maier-Ruppert, Ina Germer, Prof. Dr. Angelika Sennlaub, Prof. Dr. Pirjo Schack, Prof. Dr. Stephanie Hagspihl, Katja Grötzner, Sonja Hohmann.

(Foto: Mathias Eckardt)

***Das Bild liegt auch in größerer Auflösung vor – bei Bedarf schreiben Sie uns gerne an!***